

SAVE THE DATE

Zukunftsbildung und Ressourcenschonung - was können Schulen beitragen?

Regionale BilRess-Konferenz

**am Donnerstag, den 16.11.2017 von 12:30 bis 18 Uhr
im Wissenschaftspark, Gelsenkirchen**

Die steigende Nachfrage nach Rohstoffen weltweit macht die effizientere Verwendung von Ressourcen dringend erforderlich – unter wirtschaftlichen wie auch ökologischen Gesichtspunkten. Wir brauchen deshalb in Zukunft ein neues Bewusstsein für den Umgang mit knappen Rohstoffen, das auch Eingang in Schulalltag und Unterricht finden sollte.

Das bundesweite BilRess-Netzwerk führt seit 2014 Vertreter/-innen aller Bildungsbereiche mit Akteuren aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaften auf Bundesebene zusammen, um Erkenntnisse und Praxisbeispiele auszutauschen. Unter der Schirmherrschaft des Umweltministeriums NRW wird es am 16.11.2017 nun erstmals auch eine regionale Konferenz zum Austausch zwischen Bildungsanbietern/-innen und Ressourcenexperten/-innen aus NRW geben.

Dass diese Veranstaltung in Gelsenkirchen stattfindet ist dabei kein Zufall: 2015 erklärte der Rat der Stadt den Beitritt zur Agenda 2030 und die Umsetzung der Nachhaltigkeitsziele auf lokaler Ebene. So hat sich Gelsenkirchen bisher nicht nur im Bereich Bildung für Nachhaltige Entwicklung einen Namen gemacht, sondern geht als Zukunftsstadt 2030+ den Weg einer „lernenden Stadt“, bei der die Bürgerinnen und Bürger durch Bildung und Partizipation in die Lage versetzt werden, die eigene Zukunft in die Hand zu nehmen und mitzugestalten.

Unter www.bilress.de können Sie sich gerne anmelden.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Holger Rohn
BilRess-Netzwerk

Werner Rybarski
aGEnda21-Büro
Gelsenkirchen

Petra Niesbach
Verbraucherzentrale NRW

Hinweis: Die Zukunft zu gestalten, war auch im diesjährigen Landeswettbewerb der Stiftung Jugend forscht e.V. Ziel aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Um dieses Engagement zu fördern, hat das Umweltministerium NRW wie jedes Jahr einen Sonderpreis Umwelt ausgelobt, der vor Beginn der Konferenz ab 11:00 Uhr an die Nachwuchsforscherinnen und -forscher verliehen wird. Interessierte Kongressteilnehmerinnen und -teilnehmer sind zu dieser Veranstaltung herzlich willkommen.